Renaturierung des Priorgrabens

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Polythanwehr

IPROconsult

Derzeit ist der Priorgraben im Bereich des Polythanwehrs nicht ökologisch durchgängig. Daher waren im Rahmen der Vorplanung verschiedene Möglichkeiten zu untersuchen, wie der Wehrstandort diesbezüglich umgestaltet werden kann.

Das Polythanwehr besteht aus einem Einfeldwehr mit Doppelschütz. Im Jahr 2011 wurde bei einer Bauzustandseinschätzung festgestellt, dass aufgrund der weitgehend intakten Bausubstanz eine Umgestaltung des Wehrs zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit möglich ist.
Neben den Möglichkeiten des Wehrumbaus wurden im Rahmen der Vorplanung jedoch auch Varianten auf Grundlage eines Wehrrückbaus diskutiert.

Mit dem AG wurde abgestimmt grundsätzlich die nachfolgenden Varianten zu betrachten:

1. Umbau des Polythanwehrs
Umgehung des Wehrs über Anlage eines Umgehungsgerinnes rechtsseitig des bestehendes Hauptlaufs

2. Rückbau des Polythanwehrs
Errichtung einer Sohlgleite über den gesamten Fließgewässerquerschnitt

3. Rückbau des Polythanwehrs
Errichtung eines Raugerinnes mit Beckenstruktur über den gesamten Gewässerquerschnitt

4. Rückbau des Polythanwehrs
Errichtung eines Raugerinnes mit Störsteinen über den gesamten Fließquerschnitt.

Auftraggeber
Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

Leistungen
Ingenieurbauwerke LP 1 - 9
Tragwerksplanung LP 1 - 6
Hydraulik
Naturschutzfachliche Planungen
Vermessung
Baugrund
Örtliche Bauüberwachung

Projektmitarbeiter
Holger Haas
Dr. Imad al Diban
Friederike Krömer
Olaf Hähnel

Planungszeitraum
2019 - 2024

Baukosten netto
0,55 Mio. EUR

Renaturierung des Priorgrabens

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Polythanwehr

IPROconsult

Im Zuge der Variantenuntersuchung wurde der Rückbau des Polythanwehrs bis auf die Wehrsohle einschließlich des nicht funktionsfähigen vorhandenen Beckenpasses mit Schlupflöchern und die Errichtung eines Raugerinnes mit Beckenstruktur über den gesamten Gewässerquerschnitt als Vorzugsvariante festgelegt und in den weiteren Planungsphasen weiterverfolgt. Unter Berücksichtigung der Hochwasserneutralität wird dadurch der gesamte Abfluss über die Fischaufstiegsanlage geleitet, was eine gute Auffindbarkeit für Fische und somit die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Betrachtungsgebiet gewährleistet.

Darüber hinaus sollen oberwasserseitig des Raugerinnes mit Beckenstruktur auf einer Länge von ca. 150 m zum Zweck der Renaturierung des Priorgrabens Strukturelemente in das Gewässer eingebracht werden. Ein Bediensteg, welcher auf Spundwänden gegründet wird, ermöglicht die Querung des Gewässers unmittelbar hinter dem obersten Riegel.

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"
Lindenstraße 2
03226 Vetschau (Spreewald)

Telefon: +49 35433 5926-25
E-Mail: k.busse@wbvoc.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.